

# Mitteilung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1921)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZERKUNST

## L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT REVUE MENSUELLE

Offizielles Organ der Gesellschaft Schweizerischer  
Maler, Bildbauer und Architekten

Für d. Redaktion verantwortl.: Der Zentralvorstand

Preis der Nummer: 25 Cts.

Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr: 5 Fr.

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH.

Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs  
et Architectes Suisses

Responsable pour la Rédaction: Le Comité central

Prix du numéro: 25 cent.

Prix de l'abonnement p. non-sociétaires, par an: 5 fr.

**Inhalt:** Mitteilungen des Zentralvorstandes. Mitteilungen der Sektionen.

**Sommaire:** Communications du Comité Central. Communications des Sections.

### Delegierten- und Generalversammlung 1921.

Laut Beschluss des Zentralvorstandes werden die *Delegierten-* und die *Generalversammlung* am 2. und 3. Juli a. c. stattfinden.

Als Versammlungsort ist Solothurn in Betracht genommen. Die Tagesordnung wird in unserer Nummer vom 1. Juni bekanntgegeben.

### Ausstellung unserer Gesellschaft 1921.

Unsere Gesellschaftsausstellung wird bestimmt in diesem Jahr veranstaltet. Als Ausstellungsort ist *Zürich*, als Zeitpunkt der Monat *Oktober* vorgesehen. Wir stehen in Unterhandlung mit der Zürcher Kunstgesellschaft. Nähere Angaben können erst in der nächsten Nummer gemacht werden.

### Kunstblatt 1921.

Unsere Passivmitglieder werden gerne vernehmen, dass *Giovanni Giacometti* sich bereit finden liess, die Ausführung des diesjährigen Kunstblattes zu übernehmen.

#### MITTEILUNG

Nach Beschluss des Zentralvorstandes wird die *Mitgliederliste* dieses Jahr der hohen Druckkosten wegen nicht publiziert werden. Nichtsdestoweniger ist es eine dringende Notwendigkeit, dass auf den Zeitpunkt der

Generalversammlung eine gründliche Bereinigung der Mitgliederliste durchgeführt werde.

Ich gestatte mir daher, an die mit der Listenführung betrauten Aktuare oder Kassiere der Sektionen die dringende Bitte zu richten, mir *bis 31. Mai* eine *sorgfältig bereinigte Mitgliederliste* ihrer Sektion zustellen zu wollen. Von der Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Verzeichnisse hängt bekanntlich auch die korrekte Zustellung der «Schweizerkunst» und des Kunstblattes ab.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich aufs neue, alle Mitteilungen über Mutationen im Mitgliederbestand auch das Jahr hindurch vorweg direkt an mich zu adressieren.

Zürich, Zeltweg 9.

R. W. Huber,  
Zentralsekretär.

---

#### MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

Aus den Verhandlungen des *Zentralvorstandes* (Sitzung vom 16. April in Olten):

*Ausstellung unserer Gesellschaft.* Das Departement des Innern hat brieflich mitgeteilt, dass unserer diesjährigen Gesellschaftsausstellung eine Subvention von Fr. 3000.— zugewiesen wird und dass die Kunstkommission die Befugnis erhält, an dieser Ausstellung Ankäufe vorzunehmen. Der Bundesrat entspricht damit dem von uns im Januar eingereichten Gesuch; es ist ihm brieflich der Dank der Gesellschaft ausgesprochen worden. Der Zentralvorstand wählt Zürich als Ort der Ausstellung und schlägt der Zürcher Kunstgesellschaft den Oktober als Zeitpunkt der Ausstellung vor. Der Zentralpräsident wird an die Zürcher Kunstgesellschaft das Gesuch um Ueberlassung der Ausstellungsräume im Kunsthaus stellen. Die den Ausstellern zu unterbreitende Vorschlagsliste betr. Jury wird in der nächsten Nummer erscheinen.

*Turnus-Ausstellung 1921.* Der Geschäftsausschuss des Schweizerischen Kunstvereins hat Mitteilungen über die neue Organisation des diesjährigen Turnus gemacht. Darnach würde der Kunstverein eine relativ kleine Zahl von Künstlern auswählen und nur diese zur Beteiligung am Turnus einladen. Gegen dieses Vorgehen haben bereits die Sektionen Basel und Zürich protestiert (seither liegt eine analoge Kundgebung auch von seiten